

KITA- ABC



Für den Bereich Kindergarten der Kita Effeltrich

Liebe Eltern,

Wir möchten, dass sie sich in unserer Einrichtung jederzeit zurechtfinden. Außerdem ist es wichtig, dass Sie auch über Regeln, die der Alltag bei uns mit sich bringt, informiert sind. Deshalb haben wir für Sie alle Informationen in alphabetischer Reihenfolge zusammengefasst.

A

Abholzeit

1. Abholphase von 12:45 Uhr bis 13:00 Uhr
2. Abholphase von 13:45 Uhr bis 14.00 Uhr
3. Abholphase von 14:45 Uhr bis 15:00 Uhr

In der Zeit von 15:00 Uhr bis 15:20 ist wegen des Nachmittagssnacks keine Abholung möglich.

Nach 15:20 Uhr können Sie Ihr Kind jederzeit abholen.

Da wir die Türen ausschließlich während der Abholzeit öffnen und zur vollen Stunde wieder schließen, bitten wir Sie, die Abholzeiten einzuhalten.

Abholberechtigte

Im Betreuungsvertrag haben Sie die Möglichkeit, Personen anzugeben, die allgemein berechtigt sind Ihr Kind aus der Kita abzuholen. Es wurde festgelegt, dass eine Abholung erst gewährleistet werden kann, wenn der Abholberechtigte mindestens 12 Jahre alt ist. Änderungen müssen Sie bei der Gruppenleitung bekannt geben. In Einzelfällen (Ihr Kind geht z. B bei einer Freundin zum Spielen mit) genügt es, einen von Ihnen unterschriebenen Zettel mit dem jeweiligen Datum und dem vollständigen Namen der abholberechtigten Person an das Betreuungspersonal weiterzugeben.

Abmeldung

Melden Sie Ihr Kind bitte bis spätestens 08:45 Uhr telefonisch oder per E-Mail ab.

Adresse und Rufnummern

Kindertagesstätte Effeltrich Rosenweg 5 91090 Effeltrich Tel.09133/2108 kita@effeltrich.de	<u>Rufnummern intern:</u> Igel: 09133/60697- 25 Bären:09133/60697- 26 Mäuse: 09133/60697- 27
--	---

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht während der Zeit im Kindergarten obliegt den pädagogischen Fachkräften.

Die Aufsichtspflicht beginnt, wenn wir Ihr Kind begrüßt haben und endet mit dem Abholen durch die Eltern oder das Abholen durch einen Abholberechtigten/ eine Abholberechtigte.

WICHTIG!: Bringen Sie aus diesem Grund Ihr Kind immer in den Gruppenraum und verständigen Sie sich kurz mit den Mitarbeitern.

Wenn Sie Ihr Kind abholen ist es wichtig, dass das Personal sie wahrnimmt, Sie sich also deutlich bei uns verabschieden. Bei Veranstaltungen der Einrichtung, bei deren Verlauf die Eltern oder sonstige befugte Begleitpersonen teilnehmen, liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern oder Begleitpersonen.

Anregungen, Wünsche, Sorgen und Probleme

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, so sind die Erzieherinnen der richtige Ort, dies los zu werden. Nur im offenen Gespräch miteinander können diese Dinge eine Klärung erhalten. Auch die von Ihnen gewählten Elternvertreter aus jeder Gruppe werden stets für Sie da sein, um Ihre Wünsche zu vertreten.

B

Beratungsstellen

Wir arbeiten mit verschiedenen Beratungsstellen zusammen. Fragen Sie uns, wenn Sie Hilfe benötigen. Wir können Ihnen bei der Kontaktaufnahme zu den entsprechenden Stellen behilflich sein.

Beschriftung

Bitte beschriften Sie alle Gegenstände (z.B Brotzeitdosen, Trinkflaschen) sowie die komplette Kleidung Ihres Kindes mit dem vollständigen Namen. Dinge die wir nicht zuordnen können, kommen in unsere Fundgrube (Eckgarderobe zwischen Bären - und Mäusegruppe).

Bitte beachten Sie, dass auch die Fundgrube monatlich geleert wird.

Bringzeit

Die pädagogische Kernzeit beginnt im Kindergarten um 08:45 Uhr.

Um für Ihr Kind, sowie für andere Kinder der Einrichtung, einen angenehmen und ruhigen Start in den Tag zu gewährleisten, und den Fachkräften Ihre pädagogische Arbeit zu ermöglichen, ist es notwendig, dass Sie sich an unsere Bringzeiten halten. Diese sind:

Wenn Sie Frühdienst gebucht haben: 07:00 Uhr bis 08:45 Uhr

Wenn Sie keinen Frühdienst gebucht haben: 08:00 Uhr bis 08:45 Uhr. Nur in Ausnahmefällen und nach Absprache kann Ihr Kind auch nach 08:45 Uhr kommen. Die Eingangstüre wird um 08:45 Uhr aus Sicherheitsgründen von uns geschlossen.

Buchungszeiten

Änderungen der Buchungszeiten sind (ohne Angabe von Gründen) jeweils im September und im März des laufenden Kita Jahres möglich. Sollten sie zwischenzeitlich Bedarf an einer Buchungsänderung haben, benötigen wir bitte eine Bestätigung der Änderung Ihrer Arbeitszeiten von Ihrem Arbeitgeber.

C

Chancengleichheit

Wir freuen uns, jedes Kind als Individuum bei uns begrüßen zu dürfen.

D

Datenschutz

Alle Daten die Sie uns geben, sowie jegliche Informationen über Ihr Kind werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Elternabende

Elternabende sind ein fester Bestandteil der Zusammenarbeit zwischen Eltern und dem pädagogischen Fachpersonal. Das Thema eines Elternabends orientiert sich nach dem aktuellen Bedarf. Demnach können Elternabende sowohl aus organisatorischen Gründen als auch zu pädagogischen Inhalten angeboten werden.

Über Datum und Uhrzeit eines geplanten Elternabends werden Sie rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.

Elternpost

Ein Großteil der Elternpost soll zukünftig per E-Mail verschickt werden. Bitte kontrollieren Sie daher Ihr E-Mail-Postfach regelmäßig. Im Garderobenbereich der jeweiligen Gruppe befinden sich außerdem für jede Familie ein Fach für Elternpost. Auch diese Elternpost enthält für Sie wichtige Informationen über z. B. anstehende Elternabende, Veranstaltungen, mögliche Veränderungen etc. Es ist in Ihrem sowie auch in unserem Interesse, dass Sie Ihre Postfächer regelmäßig leeren und somit über anstehende Ereignisse informiert sind.

Elternbeirat

Am Anfang jedes Kindergartenjahres wird ein Elternbeirat gewählt. Dieser dient zur besseren Zusammenarbeit von Eltern, pädagogischem Personal und Träger. Wir würden uns wünschen, dass sich aus jeder Stammgruppe mindestens ein Elternteil findet, um somit verschiedene Eindrücke und Ansichten zu sammeln. Sie haben durch einen Platz im Elternbeirat die Möglichkeit, sich aktiv am Kindergarten-Alltag zu beteiligen und eigene Ideen und Anregungen einzubringen.

Elterngespräche/Entwicklungsgespräche

Um sich mit Ihnen in aller Ruhe über Ihr Kind, seine Rolle in der Gruppe und seine Entwicklung zu unterhalten, laden wir Sie einmal im Kita-Jahr zu einem Entwicklungsgespräch ein. Außerdem wird den Schuwidu-Eltern (Schulkind wirst du) zusätzlich ein Abschlussgespräch angeboten.

Da uns gegenseitiges Vertrauen sehr wichtig ist, können auch Sie uns jederzeit ansprechen, wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt. Da während des laufenden Kita-Betriebs leider die Zeit fehlt, um manche Themen ausführlich zu besprechen,

werden wir uns Mühe geben, gegebenenfalls einen weiteren Termin für Sie zu finden.

Ein Austausch über kurze Informationen und Fragen findet in den täglichen Tür- und Angelgesprächen statt.

Elternmitarbeit

Bei unseren verschiedenen Veranstaltungen und besonders den zweimal im Jahr stattfindenden Basar, sind wir und besonders der Elternbeirat auf die Mithilfe der Eltern angewiesen.

Dabei werden Spenden und aktive Mitarbeit benötigt. Bitte informieren Sie sich anhand der Ansprechpartner, Aushänge und das Eintragen in die Beteiligungslisten, denn nur wenn viele Hände helfen, gelingt es, etwas Gutes auf die Beine zu stellen.

Eingangstür

Bitte achten Sie darauf, dass Sie nach Betreten der Kita die Eingangstür, genauso wie die Zwischentür zum Bistro wieder verschließen. Damit auch in der Abholsituation kein Kind alleine rausgehen kann, bitten wir Sie darum, kein Kind ohne einen Erziehungsberechtigten in den Windfang zu lassen.

F

Frühstück

Bitte geben Sie Ihrem Kind in einer Brotzeitdose ein gesundes und ausgewogenes Frühstück mit. Da wir sehr bemüht sind, unnötigen Müll zu vermeiden, bitten wir Sie, auf in Plastik eingepackte Lebensmittel (Joghurt, Quetschis, Babybel etc.) zu verzichten. Alternativen hierzu wären z. B eine Portion Joghurt, die zuvor aus einem großen Glas abgefüllt wurde, oder ein Stück Käse. Süße Speisen wie z. B Kuchen, Muffins oder industriell hergestellte Süßwaren bieten keine gute Grundlage für Kinder, um gestärkt in den Tag zu starten. Bitte lassen Sie diese daher daheim und wägen Sie ab, welche Nahrungsmittel zu einer gesunden Ernährung Ihres Kindes beitragen.

Freispiel

Im Freispiel kann das Kind das Spielmaterial, den Spielpartner und den Spielort frei wählen. In den Spielsituationen werden sie von den pädagogischen Fachkräften

begleitet, die als Ansprechpartner für die Kinder präsent sind. Bedeutung und Lerneffekt des Freispiels: Kontakt zu den anderen Kindern knüpfen und seine Freundschaften zu pflegen, sich und seine Interessen durchzusetzen, Rücksichtnahme, Regeln einhalten, Offen für Neues zu sein, Konflikte zu lösen und Misserfolge verarbeiten, Spaß am eigenen Tun und vieles mehr.

Durch unser teiloffenes Konzept dürfen sich die Kinder von Dienstag bis Freitag die Gruppe aussuchen, in der sie vormittags spielen möchten. Am Gruppentag (Montag) soll das Freispiel der Kinder in der Stammgruppe des Kindes stattfinden.

Feste im Jahresverlauf

Besondere Feste wie z. B. St. Martin, Ostern oder Nikolaus werden bei uns selbstverständlich gefeiert. Über den genauen Ablauf der jeweiligen Veranstaltung werden Sie rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.

G

Garderobe

Jedes Kind hat seinen eigenen Garderobenplatz. Für die Ordnung des Inhalts der Fächer sind jedoch die Kinder selbst, sowie Sie als Erziehungsberechtigte verantwortlich. Bitte überprüfen Sie dieses Eigentumsfach deshalb regelmäßig auf Ordnung und Sauberkeit. Wir haften nicht für mitgebrachtes Eigentum der Kinder, weder für Kleidung, Schmuck, Brillen, Spielzeug, Bücher, Geld ...

Geburtstage

Der Geburtstag Ihres Kindes wird natürlich auch in der Einrichtung gefeiert. Jede Gruppe gestaltet Ihre Geburtstagsfeier individuell (Lieder, Glückwünsche, Spiele etc.) Das Mitbringen von Essen, Süßigkeiten, etc. zum Verteilen für die Gruppe ist nicht erwünscht.

Getränke

Bitte geben Sie Ihrem Kind ausschließlich ungesüßte Getränke in einer dichten Trinkflasche mit, aus welcher Ihr Kind selbstständig trinken kann. Zum Auffüllen der Trinkflaschen kann der Wasserspender im Bistro genutzt werden.

Gute Laune

Ein Lächeln am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen!

H

Hospitation

Sie haben die Möglichkeit, einen Vormittag (nach Absprache) in der Stammgruppe Ihres Kindes zu hospitieren. Das heißt, Sie können Ihr Kind in allen Situationen des KiTa-Alltags beobachten.

Währenddessen sollten Sie bitte jedoch eines bedenken: Sobald Mama oder Papa anwesend sind, bewirkt dies eine veränderte Situation und die Kinder können sich dementsprechend „anders“ verhalten.

I

Infowand

Bitte beachten Sie die Informationen an unseren Magnetwänden im Eingangsbereich und neben den Zimmertüren der einzelnen Gruppen.

K

Kaugummi...

...ist in unserer Kindertagesstätte VERBOTEN!!!

Kleidung

Ihr Kind benötigt in der Kita ausreichend Wechselklamotten sowie feste Hausschuhe. Für den Gruppenalltag dürfen gerne auch Stoppersocken mitgebracht werden, jedoch benötigen wir im Bistro zusätzlich festes Schuhwerk, weil dort ein Verletzungsrisiko durch Glasscherben herrscht. Für die Außenanlagen sollte Ihr Kind mit regenfester Kleidung (Matschhose, Matschjacke) sowie Gummistiefeln ausgestattet sein.

Bitte kontrollieren Sie regelmäßig, ob noch genug Wechselklamotten vorhanden sind und füllen Sie diese gegebenenfalls auf.

Generell gilt: Die Kleidung sollte dem Wetter entsprechend angepasst werden.

Um gegebenenfalls nass gewordene Kleidung zu verpacken, benötigt jedes Kind ein wiederverwendbares „Wetbag“. Bitte keine Plastiktüten in den Garderoben der Kinder anbringen, weil damit eine sehr große Erstickungsgefahr entstehen kann.

Kleinteile

Wegen der Verschluckungsgefahr bitten wir Sie keine Kleinteile in die Einrichtung zu bringen!

Krankheiten

- Fieber:

Ab 38 Grad Fieber gilt: mindestens 48 Stunden fieberfrei! Die Kinder dürfen nicht in die Einrichtung gebracht werden, wenn sie ein Fiebersenkungsmittel bekommen haben. Das Fieber ist dadurch nicht weg, nur unterdrückt!!

- Magen-Darm:

Die Einrichtung kann erst 48 Stunden nach dem Abklingen der klinischen Symptome (d.h. kein Erbrechen, geformter Stuhl) wieder besucht werden.

- Alle ansteckenden Krankheiten müssen gemeldet werden



Bitte denken Sie an die Gesundheit Ihres Kindes und auch an die Gesundheit der Mitarbeiter. Wir stehen in Verantwortung aller. Besonders bei Kleinstkindern sollte man mit dem Thema Krankheiten verantwortungsbewusst umgehen. Eine gute Betreuung Ihrer Kinder liegt uns sehr am Herzen und deshalb ist Vertrauen in dieser **partnerschaftlichen Zusammenarbeit** sehr wichtig.

M

Masernimpfschutz

Nach § 20 Absatz 9 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) ist die Einrichtung seit 2020 verpflichtet, den Masernimpfschutz bei Neuaufnahme zu überprüfen. Wenn kein ausreichender Impfschutz vorgewiesen werden kann, muss entweder eine ärztliche Bescheinigung über eine Masernimmunität oder eine ärztliche Bescheinigung über eine dauerhafte medizinische Kontraindikation vorgelegt werden. Ohne einen ausreichenden Masernimpfschutz oder Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung kann das Kind nicht in der Einrichtung betreut werden.

Mittagessen

Sie haben die Möglichkeit, für Ihr Kind ein warmes Mittagessen zu bestellen, welches wir täglich frisch vom Grünen Baum in Dormitz geliefert bekommen. Unter www.lilaloeffel.de mit der Einrichtungskennung: 336882 kann eine online Bestellung durchgeführt werden.

Das Mittagessen für die drei Kindergarten-Gruppen findet in drei Etappen statt. Dabei geht das Kind mit seiner jeweiligen Stammgruppe und der Stammerzieherinnen im Bistro essen.

1.Essenszeit: 11:25 - 11:50 Uhr

2.Essenszeit: 11:50 - 12:15 Uhr

3.Essenszeit: 12:15 – 12:40 Uhr

Mit den Zeiten wechseln sich die Gruppen des Kindergartens im monatlichen Rhythmus ab.

Alternativ können Sie Ihrem Kind auch eine weitere Brotzeit für mittags einpacken. Bitte beachten Sie hierbei, dass wir kein mitgebrachtes Essen aufwärmen dürfen.

Morgenkreis

Jeden Tag beginnen wir mit einem gemeinsamen Morgenkreis. In diesem wird auf die aktuelle Thematik eingegangen, es wird gespielt, gesungen und gelacht. Wie bereits im Punkt „Bringzeit“ erwähnt, wird die Eingangstüre pünktlich um 08:45 Uhr geschlossen. Um den Morgenkreis in Ruhe durchführen zu können bitten wir Sie daher im Interesse Ihrer Kinder die Gruppen und das Gebäude pünktlich zu verlassen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!

Medikamente

Medikamente dürfen von uns nur in Einzelfällen (chronische Krankheiten) und mit Attest vom Arzt verabreicht werden. Ansonsten dürfen wir keine Medikamente ausgeben. Bitte teilen Sie und jedoch unbedingt mit, falls Ihr Kind phasenweise von Ihnen zu Hause Arzneimittel bekommt (z. B Antibiotika), damit wir im Ernstfall richtig handeln können.

N

Nachmittagssnack

Um 15.00 Uhr treffen sich alle Kinder aus den verschiedenen Gruppen nochmals im Bistro. Dort machen wir es uns mit einem Nachmittagssnack gemütlich. Um für die Kinder während des Essens eine ruhige Atmosphäre zu schaffen, sind die Eingangstüren in der Zeit von 15.00 Uhr bis 15:20 Uhr geschlossen.

Ö

Öffnungszeiten

Montags	07:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Dienstags	07:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Mittwochs	07:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Donnerstags	07:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitags	07:00 Uhr bis 16:00 Uhr

P

Parken

In der Bring- und Abholzeit dürfen die Parkplätz vor unserer KiTa von allen Eltern genutzt werden. Jedoch bitten wir darum, die Parkplätz immer schnell zu verlassen, damit weitere Abholberechtigte das Parken auf dem Privatgrundstück nutzen können. Ein absolutes Halteverbot besteht vor der Müllgarage und auf der Straße.

Projekte

Um den Kindern einen verantwortungsbewussten Umgang mit Nahrungsmitteln zu vermitteln und Ihnen Grundsätze gesunder Ernährung nahe zu bringen, nehmen wir am Milch- und Obstprojekt des EU Schulprogramms teil. Hierbei wird die Einrichtung wöchentlich (außer in den Schulferien) mit frischen Milchprodukten (Joghurt, Frischmilch) vom Biohof Stähr aus Eggolsheim sowie mit frischem Obst und Gemüse beliefert. Die Kinder aller Gruppen dürfen sich im Bistro, beim gleitenden Frühstück bis 10:00 Uhr, diese Leckereien schmecken lassen. Einmal in der Woche gibt es ein gesundes Frühstück, bei welchem den Kindern die gelieferten Lebensmittel gelieferten zur Verfügung stehen.

R

Regelmäßigkeit

Damit Ihr Kind am gesamten Gruppenleben teilnehmen kann und sich Freundschaften bilden können, ist uns ein regelmäßiger Kita Besuch sehr wichtig. Dies ist ein bedeutsamer Aspekt zum Wohlbefinden Ihres Kindes.

Rituale

Feste Rituale und Regeln geben den Kindern Sicherheit und eine Möglichkeit zur Orientierung. Dazu gehören zum Beispiel ein geregelter Tagesablauf, mit sich wiederholenden Tätigkeiten, sowie der tägliche Morgenkreis.

S

Schließtage

Die Kindertagesstätte bleibt an den gesetzlichen Feiertagen und an den durch Aushang in der Kindertagesstätte bekannt gegebenen Tagen und Zeiten geschlossen. Die Anzahl der Schließtage außerhalb der gesetzlichen beträgt maximal 30 Tage + 5 Tage Fortbildung der Mitarbeiter. In den Sommerferien ist die Kindertagesstätte an drei zusammenhängenden Wochen geschlossen. (Satzung Kindertagesstätte Effeltrich vom 11.10.2021)

Schmuck

Aufgrund der hohen Verletzungsgefahr (z. B. das Strangulieren mit Ketten, usw.) dürfen die Kinder keinen Schmuck (Ketten, Ringe, etc.) mit in die Einrichtung bringen!

Schuwidus

Die Schuwidukinder („Schulkind wirst Du“) sind unsere Vorschulkinder. Die Schuwidus aller Gruppen treffen sich am Anfang des KiTa-Jahres als Gruppe der Großen und ab Januar als Schuwidu-Gruppe einmal wöchentlich und bearbeiten verschiedene Themen. Gelegentlich werden auch gemeinsame Ausflüge unternommen. Durch die gemeinsamen Tätigkeiten und Unternehmungen lernen sich die Kinder untereinander noch besser kennen. Hinblickend darauf, dass die Kinder eingeschult werden, ist es schön, wenn sie bereits miteinander vertraut sind.

Schlafen

Ein Mittagsschlaf ist bei regulären Kindergartenkindern normalerweise nicht mehr nötig. Die Kinder die das Bedürfnis zeigen und unter dem dritten Lebensjahr sind, können ihren Mittagsschlaf in der Kinderkrippe verbringen. Die Bettwäsche wird wöchentlich zum Waschen mit nach Hause gegeben.

Sonnenschutz

In der warmen Jahreszeit ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind bereits zu Hause eincremen. Damit Ihr Kind ausreichend geschützt ist, cremen wir ab 14.00 Uhr alle Kinder mit der zu Verfügung stehenden Sonnencreme ein. Bei Hautallergien und dem Bedarf die persönliche Sonnencreme anzuwenden, soll Rücksprache mit den Erzieherinnen gehalten werden.

Sauberkeitserziehung

Kinder, die noch eine Windel tragen, werden vom Fachpersonal gewickelt. Wir möchten jedes Kind bei der Sauberkeitserziehung unterstützen, betonen jedoch, dass jedes Kind individuell ist und niemand zur Sauberkeitserziehung gedrängt werden sollte.

T

Taschentuch-Boxen

Unser Bedarf an Taschentüchern ist enorm. Wir möchten jedoch den Plastikverbrauch nicht noch mehr erhöhen und bitten daher um das Mitbringen von Boxen. Jedes Kind bringt beim KiTa-Eintritt drei Taschentuch-Boxen mit.

Teamsitzung

Im Wechsel trifft sich das Kleinteam (gruppenintern) und das Großteam (alle Gruppen) in der Einrichtung um sich auszutauschen und sich kollegial zu beraten. Außerdem werden anstehende Feste und Besonderheiten oder Veränderungen besprochen und gemeinsam deren Umsetzung geplant.

U

Unfallmeldung

Die Kinder sind während des Besuchs im Kindergarten auf dem direkten Hin- und Rückweg über die gesetzliche Unfallkasse versichert. Sobald ein Arzt aufgesucht werden muss, muss dies innerhalb 24 Stunden geschehen und ebenso muss die Leitung informiert werden.

W

Wetbag bzw. Nasstaschen

Der wiederverwendbare Beutel kann in vielen Situationen Ihr Kind und auch das Personal unterstützen. Ob die nasse Badekleidung im Sommer, die eingenasste Kleidung in der Sauberkeitserziehung oder bei weiteren Situationen. Der Wetbag ist wiederverwendbar und ersetzt somit Plastiktüten. Wir bitten daher alle Familien, sich diese Taschen anzuschaffen und die Umwelt damit zu schonen.

Zum Schluss

Wir wünschen uns ein positives Miteinander und gegenseitiges Vertrauen. Wir bitten Sie daher Regeln und Absprachen einzuhalten.

Auf eine schöne, spannende, lustige und ereignisreiche Zeit freut sich

das Team der Kita Effeltrich

„Es gibt kein Alter, in dem alles so irrsinnig intensiv erlebt wird wie in der Kindheit. Wir Großen sollten uns öfter daran erinnern wie das war.“

Astrid Lindgren

Alle Angaben sind nach dem pädagogischen Stand des Kita-Jahres schriftlich erstellt worden. Wir übernehmen keine Gewähr für die Vollständigkeit und der aktiven Umsetzung, denn der Alltag mit Kindern kann sich stündlich verändern.

(Stand, Oktober 2023)